



99

LOREM IPSUM
Dolor sit amet

99

LOREM IPSUM
Dolor sit amet

99

LOREM IPSUM
Dolor sit amet

DRAUSSEN

INNOVATIVE MATERIALIEN FÜR DEN GARTEN

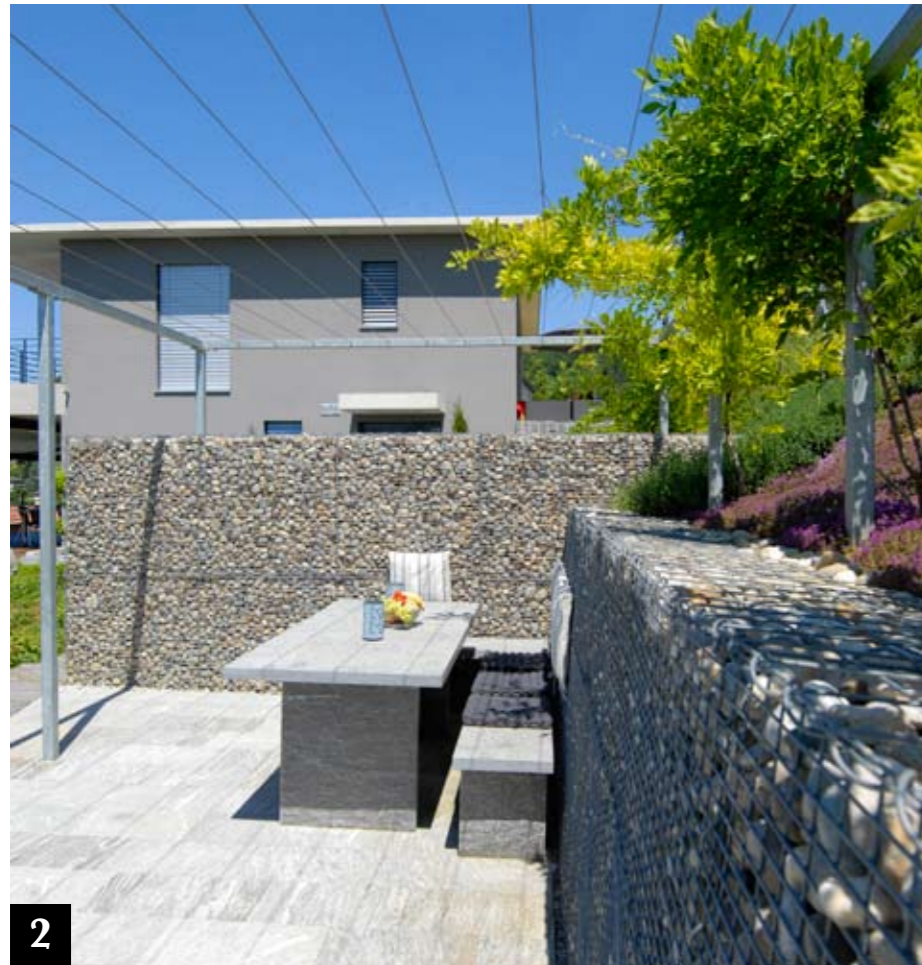
Gabionen, Cortenstahl, Glas und Kunststoff:
Die Vielfalt an Materialien für die Gartengestaltung ist enorm. Der Gartenplaner lässt sich dabei von den Trends in Architektur, Inneneinrichtung und Kunst inspirieren.

Oft wird die Verwendung bekannter Materialien neu definiert. Gabionen beispielsweise sind mit Natursteinen gefüllte Drahtkörbe. Sie wurden ursprünglich für Strassenbau und Uferbefestigung verwendet. Heute sind sie ein modernes und breit einsetzbares Gestaltungselement im privaten Garten. Je nach Art des Natursteines, sowie dessen Form, Farbe und Beschaffenheit, sind Effekt und Ausdruckskraft unterschiedlich.

KÜHL UND FEURIG
Anmut und Wirkung könnten gegensätzlicher nicht sein. Edelstahl glatt, glänzend, elegant, kühl. Cortenstahl dagegen farbig, feurig, lebendig, wandelbar. Der hell ►►

Foto: Forster Gartenbau AG / MOEL FOTOGRAFIE

TEXT Christoph Portmann



glänzende Edelstahl wird insbesondere zur Gestaltung von modernen Wasserbecken und Wasserspielen, Laubengängen und Brüstungsgittern eingesetzt. Cortenstahl als Gestaltungselement im Garten polarisiert und zieht die Blicke auf sich. Charakteristisch für dieses Material ist eine dichte Rostschicht, die die Oberfläche ziert und das Weiteroxidieren verringert. Beim Einsatz ist zu beachten, dass der Stahl immer vollständig trocken und Regenwasser auf

SPIEGEL FÜR DEN AUSSENBEREICH MACHEN KLEINE GÄRTEN GRÖßER.

horizontalen Flächen gut abfließen kann. Cortenstahl hat in der Regel eine geringe Materialstärke, lässt sich gut schweißen und schmieden und ist dadurch vielseitig formbar. Er findet Verwendung für Sichtschutzwände, Beeteinfassungen, fantasievoll gestaltete Brunnenbecken, Pflanztröge oder als Kunstobjekte.

tipp

Formgehölze müssen jährlich, am besten im August, geschnitten und gepflegt werden um ihre Form zu behalten. Auf Grund der langjährigen Aufbauarbeit sind es eher hochpreisige Gehölze, so dass es empfehlenswert ist, einen erfahrenen und ausgewiesenen Fachmann dafür beizuziehen. Bei Pflanzen besteht eine zweijährige Garantie des ausführenden Fachbetriebes, so lange dieser mit der Pflege beauftragt ist.



NEWCOMER KREATIV UND FARBIG Beton als Gestaltungselement liegt im Designgarten im Trend. Interessant ist vor allem die Möglichkeit, mit einer breiten Farbpalette zu arbeiten. Die Struktur des Grundmaterials und eine nachträgliche Oberflächenbearbeitung bieten vielfältige Möglichkeiten. Mauern aus gestapfem Beton, eingefärbt in Erdtönen, erzielen als umgebende Einfassung und als raumgestaltendes Einzelobjekt eine besonders attraktive Wirkung.

Wer glaubt, bei den Pflanzen gibt's lediglich bei Sorten- und Farbzüchtung Neuigkeiten, der sei hier eines Besseren belehrt. In den letzten Jahren wurde in den Baumschulen intensiv daran gearbeitet, mit bestimmten Schnitt- und Bindetechniken spezielle Formgehölze zu ziehen. Säulen, Würfel, Quader, Schirme, japanische Formen oder als Spalier gezogene Baumkronen. Als Beispiel an dieser Stelle erwähnt sei nur die Felsenbirne. Mehrstämmig, aufgeastet und schirmförmig geschnitten bereichert sie jeden Garten. Im Frühling erfreut ihre filigrane, üppige und weisse Blütenpracht, im Sommer die kleinen blauen Früchte, die sich zum Verzehr eignen und im Herbst faszinieren die herrlichen Rottöne ihrer Herbstfärbung. Formgehölze eignen sich ebenfalls optimal für eine Kübelbepflanzung auf Terrassen.

ALS FORMGEHÖLZE EIGNEN SICH BEISPIELSWEISE:

- Eibe** (Taxus baccata)
- Hainbuche** (Carpinus betulus)
- Liguster** (Ligustrum)
- Lebensbaum** (Thuja)
- Buchs** (Buxus sempervirens)
- Felsenbirne** (Amelanchier Lamarchii)
- Feldahorn** (Acer campestre)
- Rotbuche** (Fagus sylvatica)
- Wachholder** (Juniperus)
- Kiefer** (Pinus)

- 1** **Grossbonsai** als Blickfang von allen Seiten.
- 2** **Gabionen** auch im Privatgarten im Trend.
- 3** **Brunnenbecken** aus Cortenstahl zieht Blicke auf sich.
- 4** **Formales Wasserbecken** aus Edelstahl, im Hintergrund eine Spiegelwand, die dem Garten mehr optische Tiefe gibt.
- 5** **Schirmförmig geschnittene Platanen** als herrlicher Schattenplatz im Sommer.



Der Garten soll vor Blicken geschützt werden, aber für die Sicht nach aussen transparent bleiben. Der Planer entwirft eine Kulisse aus aufgeasteten, mehrstämmigen Gehölzen, deren Krone schirmförmig gezogen wurde.

Fotos/Illustration: Medientfabrik Gütersloh GmbH; Forster Gartenbau AG/MOEL FOTOGRAFIE



info



HANS-PETER FORSTER

Inhaber der Forster Gartenbau AG, 4425 Titterten*

NACHHALTIGKEIT UND MODISCHE TRENDS IN DER GARTENGESTALTUNG. STEHT DAS NICHT IM WIDERSPRUCH? Die Entwicklung eines Gartenkonzeptes ist ein intensiver Prozess in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden. Alle Gesichtspunkte wie die örtliche Situation, die Architektur und vor allem die Bedürfnisse und die Vorstellungen des Kunden werden mit einbezogen. So entsteht ein moderner und trendiger Wohlfühlgarten, der den Ansprüchen seiner Bewohner gerecht wird.

KÖNNEN ALLE MATERIALTRENDS MITEINANDER KOMBINIERT WERDEN? Grundsätzlich schon, aber der Garten darf nicht mit vielen verschiedenen Materialien überladen werden. Mein Ziel ist es, einen Garten so zu planen, dass er dem Kunden auch in zehn Jahren immer noch mindestens ebenso gut gefällt, wie am Tag der Übergabe. Erfahrungsgemäss wird ein gut konzipierter Garten mit den Jahren immer schöner.

WELCHES SIND IHRE LIEBLINGSTRENDS? Zweifellos Wasser im Garten und zwar stehend oder fliessend, insbesondere aber Schwimmteiche. Die Möglichkeiten sind praktisch unbegrenzt. Eine kleinere, ruhige Wasserfläche kann mit einem Spiegelement optisch vergrössert und noch attraktiver gemacht werden. Mit Accessoires, Beleuchtung, trendigen Möbeln, Änderung der Mauerfarbe, Veränderung der Staudenpflanzung etc. kann einem Garten immer wieder neues und trendiges Flair geben werden.

*und Mitglied
Gärtner von Eden Schweiz
www.gaertner-von-eden.ch
www.forster-gartenbau.ch